

Reservistinnen und Reservisten der Bundeswehr!

Wenn Sie heute einen gemeinsamen Brief von zwei Präsidenten bekommen, so ist dies bislang vielleicht nicht ständiger Brauch gewesen, aber es ist auch nur eine natürliche Konsequenz einer jahrzehntelangen engen Kooperation.

Der Reservistenverband hat im vergangenen Jahr seinen sechzigsten Geburtstag gefeiert und seit seinem Bestehen haben Reservisten sich für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. engagiert. Wir beide sind der festen Überzeugung, dass dieser Umstand auch einmal der ausdrücklichen Anerkennung bedarf. Dieser Einsatz steht der Hilfe durch die aktive Truppe in keiner Weise nach. Gerade in Regionen mit geringer Truppenpräsenz sind die Reservisten oft die einzige Bastion, auf die der Volksbund sich verlassen kann. Dafür sagen wir beide heute gemeinsam Danke.

Unzählige Reservistenkameradschaften setzen sich auch heute noch mit Herzblut ein, wenn es um Kriegsgräberpflegeeinsätze im Ausland - aber auch im Inland - geht. Etliche nutzen auch die Angebote zur Politischen Bildung, die die Bundeswehrbeauftragten und Reservistenbeauftragten des Volksbundes im ganzen Land anbieten und vermitteln. Die verantwortungsvolle Art und Weise der Aufarbeitung unserer Geschichte, aber auch das Gedenken des Volksbundes an die in heutiger Zeit ums Leben gekommenen Einsatzkräfte kommt besonders an dem Tag zum Ausdruck, den er selbst kurz nach dem Ersten Weltkrieg ins Leben gerufen hat: dem Volkstrauertag. Reservistenkameradschaften im ganzen Land zeigen hier ihre Unterstützung, sei es in den Gemeinden zusammen mit den kommunalen Akteuren bei den Kranzniederlegungen und Feierstunden oder auch schon im Vorfeld bei der jährlichen Haus- und Straßensammlung.

Obleich auch mit staatlicher Unterstützung rechnend, ist der Volksbund nach wie vor ein privater Verein, der zwingend auf Mitglieder und Spenden angewiesen ist. Unsere 2012 überarbeitete Kooperationsvereinbarung ist für die Reservisten dabei die Grundlage, um dem Volksbund und damit unserem Land bei der Haus- und Straßensammlung zu helfen. Die Unterstützung durch die aktive Truppe der Bundeswehr ist sichergestellt, alle Schutz- und Hygieneauflagen können eingehalten werden. Zeigen Sie also auch dieses Jahr Flagge und bieten Sie Ihre Unterstützung an. Kriegsgräberfürsorge ist eine ausgezeichnete Möglichkeit, persönlich Haltung und Verantwortung zu zeigen. Wir, als die Präsidenten der beiden traditionell verbundenen Verbände bzw. Vereine, wollen Ihnen dabei verlässliche Vorbilder sein und Sie einladen, mit uns den Weg gegen das Vergessen auch weiterhin gemeinsam zu gehen.



Wolfgang Schneiderhan  
Präsident des Volksbundes  
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Patrick Sensburg  
Präsident des Verbands der  
Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V.